

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 14.04.2021 wird mit 2 Enthaltungen bestätigt.

5. Vorstellung Prüfung Eröffnungsbilanz 2013 - Beratung und Empfehlung

(ab jetzt anwesend Herr Steffen – 13 Stadträte)

Herr Pfeleiderer von der Firma Ebner Stolz GmbH erläutert die auftragsgemäße Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Weißenfels.

Die Einhaltung kommunaler und landesrechtlicher Vorgaben bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz wird bestätigt.

Die Prüfung der Vermögenslage erfolgte stichprobenmäßig aus über 700 umfangreich dokumentierten Vermögensgegenständen.

Von Herrn Wehler hinterfragte Angaben aus dem Prüfbericht werden von Herrn Risch und Herrn Pfeleiderer beantwortet und erläutert.

6. Beschluss zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 der Stadt Weißenfels

Beschlussempfehlung:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 der Stadt Weißenfels einschließlich Anhang sowie den Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen und Verbindlichkeiten, den Prüfungsbericht vom 25.08.2021 und den Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes vom 30.08.2021 zu beschließen.

Abstimmung: dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Neufassung Benutzungs- und Gebührensatzung Wohnungslosenunterkunft

Herr Trauer informiert über die Notwendigkeit der Neuanschaffung in der Klosterstraße, weil das ehemalige Objekt in der Markwerbener Straße vom Eigentümer einer anderweitigen Nutzung zugeführt wurde.

Frau Spiegelberg hinterfragt die Gründe für die Steigerung der Benutzungsgebühr von 13,36 Euro auf 34,11 Euro pro Übernachtung.

Die Steigerung begründet Herr Trauer damit, dass die bisherige Gebührensatzung aus dem Jahr 2007 einer Aktualisierung und Anpassung an die aktuellen rechtlichen Gegebenheiten und Kosten bedurfte, um die Betreuung der Unterkunft gewährleisten zu können.

In den seltensten Fällen sind die Nutzer der Unterkunft selbst zahlungspflichtig. Für die Bezieher von Sozialleistungen werden die Kosten vom Sozialamt oder dem Jobcenter übernommen.

Es sind Absprachen mit den Sozialleistungsträgern hinsichtlich der Kalkulation erfolgt und damit die Zustimmung zur Kostenübernahme gesichert.

Beschlussempfehlung:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung Wohnungslosenunterkunft zu beschließen.

Abstimmung: dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltung: 3

8. Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 für das Herrichten der Büroräume im Dachgeschoss des Rathauses Weißenfels

Frau Rex erläutert den notwendigen Ausbau des Dachgeschosses zur Schaffung weiterer Büroräume für die Bereiche Gleichstellung und Integration sowie den Personalrat mit Sekretariat. Das Fürstenhaus Hinterhaus kann nach Umzug der Abteilung Bauordnung ins Rathaus der Vermietung zugeführt werden.

Beschlussempfehlung:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 350.000 € im Haushalt 2021 für die im Haushaltsplan 2022 eingeplanten finanziellen Mittel auf der Kostenstelle 11170.101 SK 096100 USK 06110.94120 (Rathaus) festzulegen. Durch die Minderung der bestätigten Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2021 auf der Kostenstelle 26210.101 SK 096100, USK 09610.40012 - Heinrich-Schütz-Haus von 3.292.000 € auf 2.942.000 € ist die Deckung für die Umbaumaßnahme im Rathaus-Dachgeschoss gesichert.

Abstimmung: dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltung: 0

9. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Beantwortungen von Anfragen für den öffentlichen Teil vor.

10. Mitteilungen und Anfragen

Herr Risch informiert darüber, dass die Haushaltsaufstellung für 2022 planmäßig läuft und die Zeitschiene zur Diskussion in den Gremien ab Oktober 2021 eingehalten werden kann.

Derzeit sind Mindereinnahmen bei den Gewerbesteuern zu verzeichnen, deren Zahlungseingang weder angekündigt noch ausgeschlossen ist. Geplante Gewerbesteuer-Vorauszahlungen fließen in den Haushalt 2022 nicht mit ein.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

12. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Robby Risch
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin